

Amts- und Intelligenzblatt

für den

Oberamts-Bezirk Waiblingen.

Nro. 74.

Samstag den 20. September

1862.

Bekanntmachungen.

Waiblingen. Bekanntmachung.

Bei dem wegen Desertion und Diebstahls-Verdachts verhafteten Soldaten Carl Friedrich Kopp von Heilbronn hat sich u. a. ein weißes, mit Saum verzieretes, roth mit C. S. gezeichnetes Taschentuch, das mutmaßlich entwendet ist, gefunden. Da ic. Kopp sich jüngst tätiger in hiesigem Bezirk herumgetrieben hat, so ergeht an den etwaigen Eigenthümer die Aufforderung, unverweilt anher Anzeige zu erstatten.

Waiblingen, 19. Sept. 1862.

K. Oberamts-Gericht:
Neuß, Akt

Waiblingen.

Bekanntmachung des Millers betreffend.

Die Inhaber der hiesigen Mühlen haben schon am 4. Janr. 1858 aus Veranlassung der Verhandlungen in Betreff der jetzt zu Stande gekommenen Behreeränderungen sich für ewige Zeiten verbindlich gemacht, das Miller für die hiesige Einwohnerschaft folgendermaßen herabzusetzen:

vom Gerben und Mahlen des Dinkels und Einferns, Weizen, Roggen, Gerste

auf das 16te Simri

vom Weizen und Mahlen des Habers, der Ackerbohnen, Wicken, Erbsen, Linsen, Bohnen

auf das 12te Simri

des Kleinen Millers

auf das 20te Simri.

Obwohl die Concurrenz in Folge der Gewerbeordnung vom 12. Febr. 1862 weitere Wirksamkeit äußern wird, so wird doch Obiges der Einwohnerschaft bekannt gemacht.

Den 15. September 1862.

Gemeinderath.

Waiblingen. Abstreichs Afford.

Die Abfuhr von Leichnamen aus die Anatomie Tübingen wird auf 1 Jahr in der Art in Abstreich veraccordirt, daß der Accordant die ermittelte Belohnung von jedem Fall, der hier oder in einem Ort des vormaligen Amtes Waiblingen vorkommt, erhält.

Recordslustige haben sich nächsten Montag früh 8 Uhr auf dem Rathhaus einzufinden.
Den 17. Sept. 1862.

Stadtschaltmeisteramt.

Waiblingen. Von der Gemeinde Weinenden sind mir für die Bibelanstalt nachträglich 17 fl. Dpfersgeld übersandt worden.
Heller Binder.

B u c h,

Oberamts Waiblingen.

Wirthschafts-Verkauf.

Die Wirthschaft zur Rose, bestehend in:

- Einem zweistöckigen neugebauten Wohnhaus, worin sich befinden: im untern Stock 2 geräumige Wirthschaftszimmer, 1 Schlafzimmer, 1 Küche, 1 Stall, im obern Stock 1 größeres Wirthschaftszimmer, 2 Gastzimmer, u. mehrere Kammern, unterm Haus 1 gewölbter Keller mit Brunnen.
- 1 1/2 Brtl. Gärten hinter dem Hause.
- 1 Brtl. Wiesen vor demselben mit großem Gartenhaus.

ist mit dem übrigen Wirthschafts-Inventar, worunter 20 Eimer Fässer, zu

2200 fl

anzekauft und kommt am

Mittwoch den 24. d. M.,

Nachmittags 1 Uhr auf dem Rathhaus in Buch zum ersten mal in Aufstreich.

Diese Wirthschaft, mit dinglicher Wirthschaftsgerechtigkeit versehen, erfreut sich einer guten Einkehr und ist einem tüchtigen Wirth Gelegenheit gegeben, dieselbe immer mehr zu beleben, da der Ort Buch wegen seiner freundlichen Lage und wegen seiner herrlichen Aussicht von nah und fern zahlreich besucht wird, insb. sondere seit die Eisenbahn durchs Heimsbald geht, deren Station Grumbach bloß eine starke halbe Stunde entfernt liegt.

Mit dieser Wirthschaft ließe sich ein ebenso wichtiges als nützliches Nebengeschäft verbinden, da Buch seiner gesunden Lust wegen sich zu einem Kupfplatz eignet und auch seither schon Manchem als solcher gedient hat. Man erlaubt sich, die Liebhaber hierauf aufmerksam zu machen, mit dem Bemerkten, daß die erforderlichen Einrichtungen leicht und ohne große Kosten herzustellen wären.

Den 15. Septbr. 1862.

Schultheiß von Grunbach
Weegmann.

Winnenden.

Kaß und Kaßdauben

6 Stück neue Kaß von ausgezeichnetem Holz, pünktlich gearbeitet und gut in Eisen gebunden 3 Nimer 3 — 5 Imit haltend, 10 wie eine Partdie 3 — 4 schähige 5 und 6 jährige Kaßdaubenholz hat zu verkaufen und werden Liebhaber hiezu eingeladen von
G. Stüh, Schönfarber.

Stuttgart.

Ein tüchtiger Musik- Lehrer

wäre bei hinreichender Schülerzahl geneigt, wöchentlich 1—2 mal Klavier-Unterricht in Waiblingen zu geben. Gef. Anträgen sieht entgegen
A. Umann.

Hauptstätterstraße 23.

Waiblingen. Neue Senduna 62er
**holl. Säringe und
Sardellen.**

bei J. F. Stüber.

Waiblingen. Fortwährend gibts noch guten Wein, ohne Most vermischt, den Schoppen a 4 fr. bey

Stüber z. Pflug.

Nommelshausen.

Amerikanisches Schweinfett, vorzügliche Seife, englische Offizier's-Wichse, Pomade, Haaröl, Stahlfedern, besonders für Schüler empfiehlt zu den billigsten Preisen.

C. Dhugemach.

Waiblingen.

Unterzeichneter sucht einen geordneten jungen Menschen unter billigen Bedingungen in die Lehre anzunehmen.

Carl Schäfer, Schlosser.

Waiblingen.

Empfehlung.

Neben meinen bekannten Artikeln von Kupferschmiedswaren, halte ich nun auch von einer gut renomirten Fabrik ein gut assortirtes Lager von Gesundheits-Geschirr als Löffel, Vorleglöffel, Teller, Kaffee-Schüsseln, Kaffee- und Koch-Töpfe und Schüsseln etc. und empfehle solches zu den billigsten Preisen zu geneigter Abnahme bestens.

G. Häberle, Kupferschmid.

Markt-Anzeige.

Die Unterzeichneten beziehen den
Waiblinger Markt
mit einer großen Auswahl

Puzwaren

und verkaufen zu den allerbilligsten Preisen:

Schleier, Hüte, Hauben, Coiffuren, Neze, Ueberhemdsetten, Herrn- und Damencravatten, Ebensetten und Unterärmel, Russische Hemden weiß und farbig, Gestickte Taschentücher, Bracelets und Collic, runde Kinderkämme von Kauschuk, leinene seidene und Glasehandschuhe. Das neuste in Hut und Haubenbändern, Pigé, Jaconet, Null, Tüll, Vorhangstoff, und noch viele dergartige Artikel außerordentlich billig

Ferner eine Parthie Tüfen nach neuestem Schnitt, in Tibet, Ripz, Tuch etc.

Der Stand befindet sich auf dem Marktplatz.
G. Schwester Heeger
aus Gmund.

Waiblingen. Eine größere Sendung acht Cölner, Facou Cölner, sowie bester Sandlein ist so eben bei mir angetroffen und ist sowohl Centner wie Pfundweise billigst zu haben bei

A. Häfner.

Waiblingen.

Schmiedekohlen beste Qualität Stückkohlen, zum hügeln, Flamm-
Stückkohlen, als Defen-Brand und Kesselfeuerung, ausgezeichnet; so wie Coaks sowohl Bagous wie Centnerweise bei

A. Häfner.

Waiblingen.

Hiermit erlaube ich mir auf den bevorstehenden Markt mein Magazin in neuen fertigen

Herrn-Kleider

aller Art zu empfehlen, und namentlich hervorzuheben, daß dasselbe mit einer reichhaltigen Auswahl geschmackvoller und moderner Winter-Anzüge zu außerordentlich billigen Preisen ausgestattet ist.

Weiter führe ich: Blusen und Blusenstoffe, offene Fuhrmanns- Hemden, baumwollene, halbwollene und feine halbwollene mit seidene Hosen-, Westen-, und Rockstoff, Schurz- und Kleiderzeugen etc. Ich bin im Stande sämtliche von Baumwolle fabricirten Artikel trotz dem eingetretenen bedeutenden Aufschlag immer noch zu den früher billig bekannten Preisen abzugeben, und lade zu geneigter Ansicht und Abnahme ergebene ein.

Wilh. Gastenger.

zum Markt in Waiblingen
empfehlen

H. Reichmann & Comp. aus Frankfurt a. M.

ihr schon längst auf den größeren Messplätzen Württembergs als sehr billig bekanntes

Shawls-, Seide & Modewaarenlager.

Keinen Aufschlag.

Durch vortheilhaften Einkauf und durch Bestellen der Waaren noch zu rechter Zeit, sind wir in den Stand gesetzt, zu folgenden billigen Preisen zu verkaufen:

- ⚡ Biz. die Elle von 8 Fr. an.
- ⚡ Poil de chevre, die Elle von 9 Fr. an.
- ⚡ Napolitain die Elle von 10 Fr. an.
- ⚡ Nips, die Elle von 10 Fr. an.

Große Auswahl in sächsischen Kleiderstoffen, als:

Lastings, Glödings, Brillandins, Caschemir, Alpaka & Serseh, die Elle 18—40 kr.

Eine bedeutende Auswahl in englischen Kleiderstoffen, als: Viktorins, Montido, Silk, Paramatas & Benci, die Elle 30 kr. bis 1 fl. 12 kr.

Sodann:

Seidenzeuge, Ebicret, Orleans, Migt, Lustre,
sowie

Shawls und Tücher

zu sehr billigen Preisen.

Unsere Bude befindet sich auf dem Marktplatz in der Nähe des K. Oberamtsgerichts.

Incasso von Wechselfn, Coupons etc. besorgt bestens
B. Grünebaum's Bankgeschäft in Frankfurt a. M.

Zur Messe in Ulm, Mincherplatz, Seite No. 49.

Zur Messe in Stuttgart, Corothenschlag, Seite No. 172.

Waiblingen.

Geschäfts-Empfehlung.

Faßführlinge von 16 bis 30 Zmi haltend, ovale und runde, auch Kübler-Geschirr von allen Gattungen sind stets vorräthig und empfehle dieselben zu den billigsten Preisen.
Christian Kaiser.

Waiblingen. Zu vermieten.

Meine vordere sommrigte Wohnung bestehend in Stube, Stubenkammer, Bühnenkammer, heller Küche, Holzlege, Dunslege, Plag im Keller, Plag in der Scheuer zu 200 Garben und sonst noch verschiedene Räumlichkeiten habe ich bis Martini zu vermieten.
Curreß.

Waiblingen.

Unterzeichneter hat aufräglich stark 1 1/2 Brl. Acker im Weidach zu verkaufen. Kaufsliebhaber wollen sich nächsten Mittwoch den 24. Septbr. Abends 7 Uhr bei Wittfrau Haidenwaag einfinden.
David Dypenländer.

Waiblingen.

2 1/2 Viertel Baumgut, auf der Hegnacher Höhe mit 35 Stück schönen tragbaren Bäumen, dabei 2 Viertel 4 Akk. Acker angekauft für 700 fl.
Ein Plag in den Stechgärten mit 10 schönen Bäumen, angekauft für 130 fl.
Obige Güter kommen nächsten Montag den 22. Sept. Nachm. 2 Uhr auf hiesigem Rathhaus in Aufstreich.

Winterbuch.

Zur Jahresfeier der hiesigen Heil- und Pflegeanstalt für schwachsinige Kinder Sonntag den 21. Sept. Nachmittags 1 1/2 Uhr ladet freundlichst ein.
Hausvater Landenberger.

Waiblingen.

2 in gutem Zustand befindliche deutsche Degen sind sammt Zugehör billig zu verkaufen bei

G. C. Herzog.

Waiblingen, Die hiesigen Weingärtner werden ersucht am nächsten Sonntag nach dem Nachmittagsgottesdienstes sich in der Post zu versammeln.

Wenn man bei den diesjährigen hohen Obstpreisen einen billigen und doch haltbaren Obstrost erzielen will, so verwende man zu einem württembergischen Eimer: 2 Säcke Obst und 25 bis 30 Pfund besten weißen Traubenzucker; Legieren zerschneide man in kleine Stücke, löse ihn in circa 10 Maas heißem Wasser auf, gieße dieses Zuckerwasser lau (40 Grad Raumur) dem Roste vor der Gährung zu und behandle den Rost alsdann wie gewöhnlich.

Kais. Königl. Oesterreich.
Eisenbahn-Anlehen

vom Jahr 1853,

von 42 Mill. Gulden österr. Währ.
Die Hauptpreise des Anlehens sind 21 mal 250,000, 71 mal 200,000, 103 mal 150,000, 90 mal 40,000, 105 mal 30,000, 90 mal 20,000, 105 mal 15,000, 370 mal 5,000, 20 mal 4,000, 76 mal 3,000, 54 mal 2,500, 264 mal 2,000, 503 mal 1,500, 733 mal 1,000 Gulden zc.

Der geringste Gewinn ist fl. 135.

Nächste Ziehung am 1. October 1862.

Loose hierzu sind gegen Einsendung von fl. 5 per Stück, 11 Stück à fl. 50. von dem Unterzeichneten zu beziehen.

Der Betrag der Loose kann auch per Postvorschuß erhoben werden. **Kein andes Anlehen** bietet so viele und große Gewinne.

Der Verlosungsplan und die Ziehungslisten werden gratis zugesandt, sowie auch gerne weitere Auskunft ertheilt durch

Franz Fabricius,

Staats-Effekten-Handlung
in Frankfurt am Main.

Am 1. October

Ziehung des neuen

Eisenbahn- und Dampf-Schiffahrt-Anlehens.

Hauptgewinne des Anlehens sind: 21 mal fl. 250,000 — 71 mal fl. 200,000 — 103 mal fl. 150,000 — 90 mal fl. 40,000 — 105 mal fl. 30,000 — 90 mal fl. 20,000 — 105 mal fl. 15,000 — und 2060 Gewinne von fl. 5000 bis abwärts fl. 1000, und ca. der geringste Preis, den mindestens jedes Obligationen-Loos erzielen muß, ist fl. 135.

Kein anderes Unternehmen bietet demnach mit einer ungewöhnlich einladenden Spielchance noch so große und viele Gewinne, verbunden mit den sichersten Garantien.

Ein Loos für obige Ziehung kostet fl. 3
Sechs Loose zusammen nur fl. 15

Pläne werden Jedermann auf Verlangen gratis & franko übersandt, ebenso Ziehungslisten gleich nach der Ziehung. Durch unterzeichnetes Handlungshaus werden gefällige Aufträge gegen Baarsendung oder Postnachnahme prompt ausgeführt.

Jakob Lindheimer junior,

Staats-Effekten-Handlung
in Frankfurt am Main.

Waiblingen. Nächsten Montag den 22. Sept. Vorm. 11 Uhr wird der Pfösch auf dem Rathhaus verkauft.
Stadtpflege.